



Faktenblatt Anna-Seiler-Haus

PLANUNG & ORGANISATION

- Planungs- und Bauzeit: 2014–2023 vom Wettbewerb bis zum Umzug
- Umzug: 15.–17. September 2023
- Klinische Inbetriebnahme: 18. September 2023
- Finanzierung, Auftraggeberin und Projektleitung: Insel Gruppe AG
- Generalplanung: Berner Planergemeinschaft Archipel bestehend aus den Architekturbüros GWJ Architektur / IAAG Architekten / ASTOC Architects and Planners, ab 2018 mit Archipel Generalplanung AG

GEBÄUDE/AUSSTATTUNG

- Grösstes Spitalgebäude der Schweiz mit Minergie-P-Eco-Zertifizierung
- Höhe: 63,3 Meter
- Fläche: 82 000 m²
- Geschosse: 18
 - 2 Technikgeschosse
 - 2 Büroggeschosse für Kliniken
 - 7 Pflegegeschosse (stationär)
 - 4 Geschosse für Ambulatorien
 - 2 Geschosse für OP- und IMC-Stationen (stationär) sowie ein Geschoss für Parkplätze und Garderoben
- Anzahl Betten für Patientinnen und Patienten: 532 (stationär)
 - 238 Zweibettzimmer
 - 56 Einbettzimmer

- Kapazität Intermediate-Care-Stationen: 76 Patientinnen und Patienten
- Untersuchungs- und Behandlungsräume (Ambulatorien): 204
- Besprechungs- und Konferenzräume: 57
- Personalaufenthaltsräume: 30
- Treppenhäuser: 6
- Rolltreppen: 4
- Lifte: 18
- Räume: 3254
- Türen: 4365
- Fenster: 3602
- 4 oberirdische Passerellen für Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeitende und Besuchende, 3 unterirdische Anbindungen an Nachbarsgebäude für Logistik und Haustechnik
- OP-Säle / Herzkatheter-Labore: 11 ausgerüstet; Wachstumsreserve: 3
- Zwei Restaurants/Cafeterias mit Aussensitzplätzen
- 2 Terrassen und 7 Balkone für Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeitende
- LAN, WLAN, Mobile 4G/5G und PSA (Personensuchanlage) im gesamten Gebäude

NUTZUNG

- Das neue Anna-Seiler-Haus bietet Patientinnen und Patienten ein attraktives und gesundheitsförderndes Umfeld. Dazu gehören Ein- und Zweibettzimmer, viel Tageslicht, gute und einfache Orientierung im Gebäude, freundliche Materialien, Barrierefreiheit sowie klimatisierter Komfort.
- Das neue Anna-Seiler-Haus ermöglicht einen optimierten klinischen Alltag mit verbesserten Abläufen und Strukturen, die mehr Nähe zu Patientinnen und Patienten ermöglichen und Spitzenmedizin auch in Zukunft garantieren.
- Das Gebäude zeichnet sich aus durch hohe Standardisierung bei maximaler Flexibilität der Baustruktur. Deshalb lässt es sich laufend an die sich wandelnden Herausforderungen anpassen.
- Das neue Gebäude wird auch die Arbeitsplatzattraktivität der Insel Gruppe fördern.